

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 16

Arbeiterverdienste im Handwerk

Mai 1959



Jahrgang 1959 · Nr. 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	5

Tabellen

Ergebnisse der Erhebung für Mai 1959

1. Erfaßte Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste	8
2. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer	14
3. Gewährung von Kost und Unterkunft	14

Die Ergebnisse beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Durchschnitte, die auf Angaben für weniger als 20 Arbeiter
beruhen, können mit einem statistischen Fehler
behaftet sein.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im November 1959

Die Arbeiterverdienste im Handwerk im Mai 1959

Im folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse der „Verdiensterhebung im Handwerk“ für männliche Arbeiter dargestellt.

Arbeitszeiten

Die Zahl der bezahlten Wochenstunden ist bei den Vollgesellen, bei den Junggesellen und bei den „übrigen Arbeitern“ gegenüber November 1958 fast unverändert geblieben. Im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige belief sie sich im Mai 1959 (November 1958) bei den Vollgesellen auf 47,1 Std (47,2 Std), bei den Junggesellen auf 46,8 Std (47,0 Std) und bei den „übrigen Arbeitern“ auf 47,4 Std (47,1 Std). Die Unterschiede in der Zahl der bezahlten Stunden zwischen den einzelnen Handwerkszweigen waren bei den „übrigen Arbeitern“ am größten. Die Abweichung von dem für alle erfaßten Handwerkszweige festgestellten Wert betrug hier im Durchschnitt 1,1 Std gegenüber nur 0,5 Std bei den Vollgesellen und 0,7 Std bei den Junggesellen. Mit Ausnahme des Fleischerhandwerks, der Vollgesellen und der Junggesellen im Bäckerhandwerk sowie der „übrigen Arbeiter“ in der Kraftfahrzeugreparatur und in der Malerei und Anstreicherei lag die Zahl der bezahlten Wochenstunden unter 48.

Gegenüber Mai 1958 ist nur bei den „übrigen Arbeitern“ eine nennenswerte Veränderung in der Zahl der bezahlten Wochenstunden eingetreten. Die Zunahme betrug dort 1,7 vH oder 0,8 Std.

Die Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden war bei den Vollgesellen und bei den Junggesellen mit 39,9 Std bzw. 39,8 Std fast gleich. Die „übrigen Arbeiter“ hatten mit 40,2 Std im Durchschnitt 0,3 Std bzw. 0,4 Std länger gearbeitet als die Vollgesellen bzw. die Junggesellen. Gegenüber November 1958 hat sich die Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden stark verringert, weil in den November 1958 nur ein gesetzlicher Feiertag fiel, in den Mai 1959 dagegen drei bzw. vier (1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und in einem Teil des Bundesgebietes Fronleichnam).

Für die Vollgesellen wurde die höchste Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden im Bäckerhandwerk mit 42,1 Std und die niedrigste Zahl in der Bau- und Möbeltischlerei mit 38,9 Std ermittelt. Bei den Junggesellen fiel das Maximum in das Fleischerhandwerk (41,9 Std) und das Minimum in die Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (38,8 Std). Bei den „übrigen Arbeitern“ hatten die im Fleischerhandwerk Beschäftigten mit 41,9 Std die höchste Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden, während in der Bau- und Möbeltischlerei die Zahl mit 38,5 Std am niedrigsten war, wenn man von der Herrenschneiderei absieht, in der die Zahl der erfaßten Arbeiter zu gering war, um eine zuverlässige Aussage machen zu können.

Gegenüber dem Mai des vergangenen Jahres hat sich die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden merkbar verringert, und zwar in allen erfaßten Handwerkszweigen und für alle Arbeitergruppen, weil in den Mai 1959 in einem Teil des Bundesgebietes ein gesetzlicher Feiertag mehr als in den Mai 1958 fiel. Auf die Woche umgerechnet betrug die Abnahme bei den Vollgesellen 2,0 Std oder 4,8 vH, bei den Junggesellen 2,1 Std oder 5,0 vH und bei den „übrigen Arbeitern“ 1,2 Std oder 2,9 vH.

Die Zahl der bezahlten Ausfallstunden, die sich als Differenz zwischen der Zahl der bezahlten Wochenstunden und der Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden ergibt, war im Gesamtdurchschnitt der erfaßten Handwerkszweige in allen Arbeitergruppen mit rund 7 Std annähernd gleich. In den einzelnen Handwerkszweigen schwankte die Zahl der bezahlten Ausfallstunden bei den Vollgesellen zwischen 6,0 Std im Bäckerhandwerk und 7,8 Std in der Bau- und Möbeltischlerei, bei den Junggesellen zwischen 6,2 Std in der Bäckerei und 7,5 Std in der Schlosserei sowie in der Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation. Auch für die „übrigen

Arbeiter“ fielen die Extremwerte (5,8 Std bzw. 7,8 Std) in das Bäckerhandwerk bzw. in die Schlosserei.

Gegenüber Mai 1958 hat sich die Zahl der bezahlten Ausfallstunden erhöht, und zwar bei allen Arbeitergruppen um 2,0 Std im wöchentlichen Durchschnitt.

Bei den Vollgesellen sowie bei den Junggesellen hat sich die Zahl der wöchentlich über die tariflich festgelegte Wochenarbeitszeit hinaus geleisteten Mehrarbeitsstunden gegenüber November 1958 leicht (um 0,2 Std) auf 1,5 Std bzw. 1,1 Std verringert. Mit 2,1 Std blieb die Zahl der geleisteten Mehrarbeitsstunden bei den „übrigen Arbeitern“ unverändert. Mit Ausnahme der Vollgesellen und der Junggesellen in der Herrenschneiderei, der Vollgesellen und der „übrigen Arbeiter“ im Bäckerhandwerk sowie aller Arbeiter in der Malerei und Anstreicherei, ist die Zahl der geleisteten Mehrarbeitsstunden überall entweder gleich geblieben oder gesunken. Die Abnahmen schwankten zwischen 0,1 Std und 1,8 Std. Gegenüber Mai 1958 blieb die Zahl der geleisteten Mehrarbeitsstunden bei den Vollgesellen und bei den Junggesellen mit einer geringfügigen Zunahme von 0,1 Std fast unverändert. Bei den „übrigen Arbeitern“ war die Zunahme mit 0,5 Std etwas stärker.

Bruttostundenverdienste

Im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige verdienten im Mai 1959 die Vollgesellen 239,8 Pf, die Junggesellen 185,6 Pf und die „übrigen Arbeiter“ 191,0 Pf je Stunde. Damit sind die Verdienste seit November 1958 weiter gestiegen, und zwar bei den Vollgesellen um 1,7 vH oder 4,1 Pf, bei den Junggesellen um 2,4 vH oder 4,4 Pf und bei den „übrigen Arbeitern“ um 4,1 vH oder 7,5 Pf. Die ermittelten Verdiensteigerungen sind teilweise auf Tarifloohnerhöhungen zurückzuführen.

Auch in den einzelnen erfaßten Handwerkszweigen sind — von wenigen Ausnahmen abgesehen — die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste fast immer gestiegen. Bei den Vollgesellen kamen Zunahmen zwischen 0,4 vH oder 1,0 Pf in der Bau- und Möbeltischlerei und 3,3 vH oder 8,3 Pf im Fleischerhandwerk vor. Bei den Junggesellen war die stärkste Zunahme ebenfalls im Fleischerhandwerk zu verzeichnen. Hier erhöhten sich die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste um 4,1 vH oder 7,8 Pf. Die geringste Zunahme war mit 0,7 vH oder 1,3 Pf in der Schlosserei zu verzeichnen. Bei den „übrigen Arbeitern“ traten Zunahmen zwischen 1,6 vH oder 3,4 Pf in der Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation und 9,3 vH oder 14,8 Pf im Bäckerhandwerk ein.

Mit Ausnahme der Herrenschneiderei, in der die Vollgesellen durchschnittlich 197,2 Pf je Stunde verdienten, lagen die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Vollgesellen in allen erfaßten Handwerkszweigen über 2 DM. Die höchsten Verdienste wurden von den Vollgesellen im Fleischerhandwerk mit 260,5 Pf je Stunde erzielt. Es folgten die Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (256,7 Pf), die Malerei und Anstreicherei (240,7 Pf), die Schlosserei (240,3 Pf), das Bäckerhandwerk (239,6 Pf), die Elektroinstallation (235,7 Pf), die Kraftfahrzeugreparatur (232,9 Pf) und die Bau- und Möbeltischlerei (231,4 Pf). Mit Ausnahme der Kraftfahrzeugreparatur, die im November 1958 an achter Stelle stand und nun an die siebte Stelle in der Reihenfolge der erfaßten Handwerkszweige nach der Höhe der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Vollgesellen vor die Bau- und Möbeltischlerei gerückt ist, sind keine Verschiebungen in der Verdienstskaala eingetreten.

Auch bei den Junggesellen war mit Ausnahme der Schlosserei, die bei den Vollgesellen an vierter Stelle stand, die gleiche Reihenfolge der Handwerkszweige nach der Höhe der ermittelten durchschnittlichen Bruttostundenverdienste zu verzeichnen. Die 2-DM-Grenze erreichte der ermittelte durchschnittliche Bruttostundenverdienst nur im Fleischerhandwerk

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
im Handwerk im November 1958 und Mai 1959
nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen

Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter		Geleistete Wochenarbeitsstunden insgesamt						Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Nov. 1958	Mai 1959	Nov. 1958	Mai 1959	Zu- bzw. Abnahme	Nov. 1958	Mai 1959	Zu- bzw. Abnahme	Nov. 1958	Mai 1959	Zu- bzw. Abnahme	Nov. 1958	Mai 1959	Zu- bzw. Abnahme	Nov. 1958	Mai 1959	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Std.		VH	Std.		VH	Std.		VH	Fr		VH	Fr		VH
Männliche Arbeiter																	
Kraftfahrzeugreparatur																	
Vollgesellen	3 818	3 630	44,1	39,5	-10,4	1,9	1,9	-	46,8	46,9	+0,2	226,8	232,9	+2,7	106,10	109,26	+3,0
Junggesellen	1 818	1 963	43,7	39,1	-10,5	1,5	1,5	-	46,3	46,4	+0,2	169,5	175,2	+3,4	78,44	81,27	+3,6
Übrige Arbeiter	760	779	45,3	40,8	- 9,9	2,7	2,6	-0,1	47,7	48,1	+0,8	183,7	189,2	+3,0	87,62	90,96	+3,8
Schlosserei																	
Vollgesellen	1 748	1 809	45,7	39,6	-13,3	3,1	2,1	-1,0	48,2	47,1	-2,3	237,7	240,3	+1,1	114,53	113,16	-1,2
Junggesellen	887	1 033	45,1	39,2	-13,1	2,1	1,5	-0,6	47,3	46,7	-1,3	174,3	175,6	+0,7	82,36	82,06	-0,4
Übrige Arbeiter	325	297	45,1	40,1	-11,1	3,7	1,9	-1,8	48,1	47,9	-0,4	191,8	196,9	+2,7	92,23	94,34	+2,3
Bau- und Mobeltischlerei																	
Vollgesellen	10 163	9 890	44,7	38,9	-13,0	2,1	1,4	-0,7	47,2	46,7	-1,1	230,4	231,4	+0,4	108,85	108,12	-0,7
Junggesellen	2 399	2 504	44,6	39,2	-12,1	1,5	1,0	-0,5	47,1	46,5	-1,3	168,9	172,9	+2,4	79,47	80,36	+1,1
Übrige Arbeiter	1 184	976	44,6	38,5	-13,7	1,8	1,7	-0,1	47,2	46,2	-2,1	176,1	181,1	+2,8	83,07	83,62	+0,7
Herrenschneiderei																	
Vollgesellen	1 194	1 217	44,5	40,6	- 8,8	0,9	1,2	+0,3	47,0	47,5	+1,1	192,4	197,2	+2,5	90,45	93,75	+3,6
Junggesellen	206	166	43,7	39,3	-10,1	0,1	0,3	+0,2	45,5	46,2	+1,5	145,5	142,5	-2,1	66,18	65,92	-0,4
Übrige Arbeiter	15	15	43,9	37,6	-14,4	-	0,1	-	45,8	44,3	-3,3	142,9	133,7	-6,4	65,47	59,27	-9,5
Bäckerei																	
Vollgesellen	5 444	5 037	45,8	42,1	- 8,1	0,9	1,1	+0,2	48,1	48,1	-	233,7	239,6	+2,5	112,38	115,28	+2,6
Junggesellen	2 350	2 286	46,1	41,8	- 9,3	0,7	0,6	-0,1	48,1	48,0	-0,2	181,1	186,3	+2,9	87,17	89,39	+2,5
Übrige Arbeiter	753	511	43,3	41,3	- 4,6	0,5	0,7	+0,2	45,6	47,1	+3,3	158,9	173,7	+9,3	72,44	81,86	+13,0
Fleischerei																	
Vollgesellen	4 206	4 044	46,0	41,9	- 8,9	1,0	0,9	-0,1	48,3	48,2	-0,2	252,2	260,5	+3,3	121,77	125,60	+3,1
Junggesellen	2 130	2 016	46,1	41,9	- 9,1	0,8	0,6	-0,2	48,3	48,2	-0,2	192,4	200,2	+4,1	92,82	96,54	+4,0
Übrige Arbeiter	361	319	46,9	41,9	-10,7	2,6	2,0	-0,6	49,3	48,8	-1,0	164,9	173,3	+5,1	81,35	84,67	+4,1
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation																	
Vollgesellen	4 619	4 620	44,6	39,3	-11,9	2,0	1,7	-0,3	47,1	46,7	-0,8	249,1	256,7	+3,1	117,45	119,95	+2,1
Junggesellen	2 364	2 389	44,2	38,8	-12,2	1,6	1,4	-0,2	46,8	46,3	-1,1	191,7	199,3	+4,0	89,63	92,18	+2,8
Übrige Arbeiter	690	643	44,2	39,5	-10,6	3,2	2,7	-0,5	47,2	46,7	-1,1	206,8	210,2	+1,6	97,51	98,24	+0,7
Elektroinstallation																	
Vollgesellen	3 527	3 470	44,9	40,1	-10,7	2,3	2,1	-0,2	47,5	47,5	-	231,5	235,7	+1,8	110,06	111,86	+1,6
Junggesellen	1 850	2 114	44,5	39,2	-11,9	1,8	1,4	-0,4	46,9	46,4	-1,1	174,3	175,9	+0,9	81,79	81,68	-0,1
Übrige Arbeiter	300	306	43,9	39,4	-10,3	1,4	1,4	-	46,5	46,7	+0,4	181,6	186,9	+2,9	84,44	87,25	+3,3
Malerei und Anstreicherei																	
Vollgesellen	10 772	11 482	43,8	39,4	-10,0	1,3	1,5	+0,2	46,2	46,7	+1,1	238,3	240,7	+1,0	110,05	112,48	+2,2
Junggesellen	2 122	2 222	43,4	38,9	-10,4	0,9	1,0	+0,1	45,8	46,2	+0,9	194,7	197,4	+1,4	89,10	91,27	+2,4
Übrige Arbeiter	484	585	44,0	41,5	- 5,7	1,7	3,4	+1,7	46,5	48,8	+4,9	216,8	213,2	-1,7	100,84	103,95	+3,1
Alle erfassten Handwerkszweige																	
Vollgesellen	45 491	45 249	44,7	39,9	-10,7	1,7	1,5	-0,2	47,2	47,1	-0,2	235,7	239,8	+1,7	111,22	112,99	+1,6
Junggesellen	16 126	16 693	44,7	39,8	-11,0	1,3	1,1	-0,2	47,0	46,8	-0,4	181,2	185,6	+2,4	85,25	86,93	+2,0
Übrige Arbeiter	4 872	4 431	44,5	40,2	- 9,7	2,1	2,1	-	47,1	47,4	+0,6	183,5	191,0	+4,1	86,46	90,47	+4,6
Weibliche Arbeiter																	
Herrenschneiderei																	
Vollgesellinnen	372	354	43,5	38,9	-10,6	0,7	0,4	-0,3	45,7	45,9	+0,4	161,5	159,4	-1,3	73,87	73,12	-1,0
Junggesellinnen	310	358	43,6	39,1	-10,3	0,2	0,3	+0,1	45,7	46,2	+1,1	122,9	123,3	+0,3	56,22	56,94	+1,3
Übrige Arbeiterinnen	374	343	41,7	38,9	- 6,7	0,2	0,2	-	43,5	45,8	+5,3	129,8	125,7	-3,2	56,51	57,56	+1,9
Damenschneiderei																	
Vollgesellinnen	883	864	43,3	39,0	- 9,9	0,3	0,5	+0,2	45,6	46,1	+1,1	130,7	137,4	+5,1	59,62	63,31	+6,2
Junggesellinnen	691	804	44,2	39,9	- 9,7	0,3	0,6	+0,3	46,3	46,9	+1,3	99,9	105,8	+5,9	46,30	49,65	+7,2
Übrige Arbeiterinnen	85	89	44,5	37,6	-15,5	0,6	0,9	+0,3	46,5	45,2	-2,8	123,7	122,7	-0,8	57,59	55,44	-3,7

Bruttowochenverdienste

(200,2 Pf). Auf das Fleischerhandwerk folgten die Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (199,3 Pf), die Malerei und Anstreicherei (197,4 Pf), das Backerhandwerk (186,3 Pf), die Elektroinstallation (175,9 Pf), die Schlosserei (175,6 Pf), die Kraftfahrzeugreparatur (175,2 Pf), die Bau- und Mobeltischlerei (172,9 Pf) und an letzter Stelle die Herrenschniderei (142,5 Pf).

Die „übrigen Arbeiter“ erzielten die höchsten durchschnittlichen Bruttostundenverdienste in der Malerei und Anstreicherei (213,2 Pf). Es folgten die Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (210,2 Pf) und die Schlosserei (196,9 Pf). An letzter Stelle stand das Fleischerhandwerk (173,3 Pf). In der Herrenschniderei ist die Zahl der erfaßten „übrigen Arbeiter“ zu gering, um zuverlässige Angaben machen zu können.

In allen erfaßten Handwerkszweigen erzielten die Vollgesellen die höchsten durchschnittlichen Bruttostundenverdienste. Mit Ausnahme des Bäcker- und Fleischerhandwerks, in denen die „übrigen Arbeiter“ die geringsten durchschnittlichen Bruttostundenverdienste aufwiesen, hatten die Junggesellen stets die niedrigsten Verdienste. Im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige betrug der Verdienstunterschied zwischen Vollgesellen und Junggesellen 54,2 Pf und war damit gegenüber November 1958 nahezu unverändert. In den einzelnen Handwerkszweigen schwankte der Abstand zwischen 43,3 Pf in der Malerei und Anstreicherei und 64,7 Pf in der Schlosserei.

Gegenüber Mai 1958 haben sich im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige die Bruttostundenverdienste der Vollgesellen und der Junggesellen relativ gleich stark um jeweils 1,8 vH erhöht. Die absolute Zunahme belief sich auf 10,9 Pf bzw. 8,5 Pf. Bei den „übrigen Arbeitern“ trat eine Verbesserung der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste um 8,2 vH oder 14,5 Pf ein.

Die Bruttowochenverdienste waren in den einzelnen Handwerkszweigen fast immer höher als im November des vergangenen Jahres.

Im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige betrug die Zunahme gegenüber November 1958 bei den Vollgesellen 1,6 vH oder 1,77 DM. Die höchsten durchschnittlichen Bruttowochenverdienste wurden wiederum von den Vollgesellen im Fleischerhandwerk mit 125,60 DM erzielt; an letzter Stelle der Verdienstsкала für die Vollgesellen stand die Herrenschniderei (93,75 DM).

Auch für die Junggesellen wurden die höchsten durchschnittlichen Bruttowochenverdienste im Fleischerhandwerk (96,54 DM) und die niedrigsten in der Herrenschniderei (65,92 DM) ermittelt. Gegenüber November 1958 betrug im Durchschnitt die Zunahme von 85,25 DM auf 86,93 DM 2,0 vH oder 1,68 DM.

Die „übrigen Arbeiter“ hatten die höchsten durchschnittlichen Bruttowochenverdienste in der Malerei und Anstreicherei (103,95 DM) und die niedrigsten im Bäckerhandwerk (81,86 DM). Im Durchschnitt betrug die Zunahme gegenüber November 1958 4,6 vH oder 4,01 DM.

Gegenüber dem jahreszeitlich vergleichbaren Mai 1958 waren die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste aller Arbeitergruppen in allen erfaßten Handwerkszweigen gestiegen, wenn man von den „übrigen Arbeitern“ in der Herrenschniderei absieht. Die Zunahme betrug im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige bei den Vollgesellen 4,8 vH oder 5,23 DM, bei den Junggesellen 4,5 vH oder 3,78 DM und bei den „übrigen Arbeitern“ 9,9 vH oder 8,18 DM.

1. Erfaste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
<u>Alle erfaßten Handwerkszweige</u>										
Erfaste Arbeiter										
Vollgesellen	45 249	1 782	2 066	5 550	710	15 357	5 855	2 316	6 163	5 450
Junggesellen	16 693	590	263	1 962	246	5 027	1 707	839	3 137	2 922
Übrige Arbeiter	4 431	202	172	540	67	1 437	533	165	771	544
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellen	39,9	41,9	40,5	41,9	41,7	39,1	38,7	39,8	40,6	39,6
Junggesellen	39,8	41,8	39,4	41,7	41,3	38,9	39,0	39,6	39,9	39,9
Übrige Arbeiter	40,2	42,4	39,6	43,5	42,7	38,8	38,9	39,6	41,1	39,8
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellen	1,5	1,6	1,9	1,7	2,5	1,5	1,0	1,5	1,8	1,0
Junggesellen	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4	1,1	0,8	1,1	1,4	0,6
Übrige Arbeiter	2,1	2,1	1,9	3,9	3,6	1,9	1,3	1,9	2,6	1,1
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellen	47,1	47,4	46,5	47,4	47,9	46,9	46,3	47,2	48,5	46,9
Junggesellen	46,8	47,0	45,3	47,0	47,2	46,5	46,4	46,8	47,4	47,0
Übrige Arbeiter	47,4	47,9	45,8	49,2	49,4	46,5	46,6	47,2	48,7	46,9
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellen	239,8	237,2	277,8	224,2	256,6	251,5	241,0	224,8	233,5	219,9
Junggesellen	185,6	194,9	223,7	178,4	199,0	197,0	181,9	169,4	188,9	168,1
Übrige Arbeiter	191,0	199,3	217,1	181,0	201,3	189,5	198,5	171,4	197,4	181,3
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellen	112,99	112,31	129,26	106,16	122,80	117,82	111,62	106,18	113,31	103,11
Junggesellen	86,93	91,71	101,40	83,91	93,82	91,60	84,41	79,35	89,50	78,94
Übrige Arbeiter	90,47	95,41	99,53	89,04	99,39	88,05	92,53	80,96	96,19	85,30
<u>K f z . R e p a r a t u r w e r k s t ä t t e n</u>										
Erfaste Arbeiter										
Vollgesellen	3 680	174	188	567	58	828	478	267	610	510
Junggesellen	1 963	88	49	234	31	431	175	128	451	376
Übrige Arbeiter	779	48	37	91	17	146	109	43	196	92
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellen	39,5	40,6	38,2	42,2	40,3	38,9	38,4	38,2	39,2	39,5
Junggesellen	39,1	41,1	38,1	41,1	41,1	38,4	38,7	38,2	39,0	39,0
Übrige Arbeiter	40,8	42,9	40,6	42,0	40,1	39,2	40,7	41,2	40,6	41,8
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellen	1,9	2,1	1,9	2,4	1,2	2,1	1,7	1,4	2,2	1,5
Junggesellen	1,5	1,9	1,4	1,7	1,1	1,3	1,5	1,1	1,9	1,3
Übrige Arbeiter	2,6	3,1	2,9	2,8	1,6	2,1	2,6	2,6	3,0	2,2
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellen	46,9	46,7	45,6	47,9	46,6	46,8	46,3	46,4	47,4	46,7
Junggesellen	46,4	46,7	44,5	46,7	46,2	46,2	46,5	46,2	46,8	46,2
Übrige Arbeiter	48,1	48,5	46,5	48,0	46,3	47,3	48,7	48,8	48,1	49,0
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellen	232,9	233,3	262,0	216,9	244,1	241,8	231,3	224,4	242,6	218,9
Junggesellen	175,2	184,5	209,9	165,5	174,7	183,4	174,0	156,8	187,5	157,3
Übrige Arbeiter	189,2	188,9	202,8	177,4	186,7	192,8	196,7	164,7	198,7	173,2
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellen	109,26	108,96	119,45	103,81	113,72	113,26	107,10	104,03	115,12	102,31
Junggesellen	81,27	86,22	93,49	77,32	80,62	84,71	80,90	72,36	87,65	72,76
Übrige Arbeiter	90,96	91,67	94,35	85,18	86,42	91,14	95,80	80,41	95,54	84,91

1) Ohne Saarland und Berlin

noch: 1. Erfaste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
S c h l o s s e r e i										
Erfaste Arbeiter										
Vollgesellen	1 809	60	90	216	42	558	208	35	314	286
Junggesellen	1 033	26	21	178	24	268	121	17	205	173
Übrige Arbeiter	297	5	12	17	10	94	32	3	95	29
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellen	39,6	41,2	40,0	41,6	42,8	38,6	38,8	40,5	40,1	39,0
Junggesellen	39,2	41,2	39,8	40,4	40,5	38,7	38,6	39,4	39,2	38,7
Übrige Arbeiter	40,1	43,0	38,8	41,1	41,4	38,3	37,1	43,1	43,2	38,7
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellen	2,1	1,9	1,8	2,0	4,3	2,7	2,6	3,1	1,9	0,9
Junggesellen	1,5	2,0	2,3	1,4	2,0	2,0	1,5	1,6	1,4	0,8
Übrige Arbeiter	1,9	2,9	1,1	2,2	3,4	2,0	0,4	5,1	2,3	1,3
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellen	47,1	47,0	45,8	47,4	48,9	47,0	46,7	48,7	47,8	46,6
Junggesellen	46,7	46,9	45,9	46,2	46,9	47,2	46,5	46,7	47,2	46,1
Übrige Arbeiter	47,9	49,2	44,3	46,5	47,9	46,9	44,0	50,0	51,5	46,7
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellen	240,3	238,0	268,4	223,8	248,5	258,8	224,1	232,6	234,7	226,0
Junggesellen	175,6	171,4	224,2	170,3	169,5	184,5	158,3	176,2	181,1	167,8
Übrige Arbeiter	196,9	210,0	192,1	183,4	184,3	202,9	165,2	192,4	205,5	191,9
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellen	113,16	111,93	123,04	106,02	121,53	121,68	104,70	113,40	112,13	105,23
Junggesellen	82,06	80,37	102,90	78,71	79,51	87,07	73,57	82,31	85,56	77,42
Übrige Arbeiter	94,34	103,28	85,17	85,35	88,29	95,07	72,69	96,18	105,80	89,67
B a u - u n d M ö b e l t i s c h l e r e i										
Erfaste Arbeiter										
Vollgesellen	9 890	299	314	1 106	144	4 027	995	461	1 245	1 299
Junggesellen	2 504	79	40	315	23	855	209	123	351	509
Übrige Arbeiter	976	31	17	104	6	480	56	35	85	162
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellen	38,9	40,5	39,2	40,9	39,5	37,8	37,6	39,7	40,9	39,0
Junggesellen	39,2	40,6	38,4	41,0	39,4	38,2	38,2	39,0	40,3	39,2
Übrige Arbeiter	38,5	39,7	37,9	43,3	43,3	37,1	38,8	39,1	37,8	39,5
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellen	1,4	1,6	1,1	1,6	1,5	1,6	1,0	1,8	1,2	0,8
Junggesellen	1,0	1,2	0,6	1,2	1,0	1,3	0,7	1,0	0,9	0,5
Übrige Arbeiter	1,7	1,2	0,9	4,1	4,7	1,6	2,9	1,5	1,2	0,7
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellen	46,7	46,5	45,9	46,8	46,1	46,0	45,9	47,4	50,3	46,4
Junggesellen	46,5	46,1	45,0	46,5	45,8	46,4	46,2	46,3	47,1	46,5
Übrige Arbeiter	46,2	45,7	45,8	49,3	50,2	45,4	47,8	46,6	45,8	46,2
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellen	231,4	244,1	279,7	226,0	263,2	243,1	224,8	215,6	216,1	208,7
Junggesellen	172,9	199,9	218,7	170,1	210,3	182,4	170,8	159,2	166,4	158,2
Übrige Arbeiter	181,1	196,3	191,0	184,3	189,4	184,5	189,6	168,6	163,8	173,2
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellen	108,12	113,60	128,36	105,72	121,46	111,70	103,13	102,20	108,63	96,91
Junggesellen	80,36	92,17	98,38	79,11	96,39	84,59	78,92	73,66	78,37	73,61
Übrige Arbeiter	83,62	89,61	87,41	90,88	95,00	83,73	90,59	78,54	75,05	80,09

1) Ohne Saarland und Berlin

noch: 1. Erfaste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
<u>H e r r e n s c h n e i d e r e i</u>										
Erfaste Arbeiter										
Vollgesellen	1 217	47	85	166	14	403	140	37	119	206
Junggesellen	166	3	5	14	1	35	23	6	14	65
Übrige Arbeiter	15	-	-	1	-	4	1	1	2	6
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellen	40,6	42,9	41,0	43,3	39,8	40,7	38,6	40,6	40,2	39,2
Junggesellen	39,3	42,3	41,8	42,3	41,0	38,5	39,1	37,5	38,3	39,0
Übrige Arbeiter	37,6	-	-	41,0	-	37,8	38,0	31,8	40,0	37,8
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellen	1,2	0,8	1,3	2,4	-	1,0	0,3	1,7	1,3	1,3
Junggesellen	0,3	-	0,8	0,9	-	-	-	-	0,4	0,4
Übrige Arbeiter	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellen	47,5	49,0	46,1	48,3	45,5	48,1	46,3	48,2	47,7	46,8
Junggesellen	46,2	45,0	45,8	47,0	45,0	46,0	46,3	45,2	45,8	46,3
Übrige Arbeiter	44,3	-	-	45,0	-	45,5	45,0	38,8	46,5	44,5
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellen	197,2	174,7	242,7	185,7	184,9	204,1	205,8	177,2	190,7	182,6
Junggesellen	142,5	140,4	177,7	159,0	131,6	143,9	143,4	126,9	147,3	136,0
Übrige Arbeiter	133,7	-	-	55,6	-	124,7	135,6	110,5	106,5	165,1
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellen	93,75	85,56	111,93	89,72	84,09	98,19	95,36	85,38	90,90	85,41
Junggesellen	65,92	63,18	81,40	74,71	59,22	66,17	66,35	57,39	67,43	63,02
Übrige Arbeiter	59,27	-	-	25,00	-	56,75	61,00	42,88	49,50	73,47
<u>B ä c k e r e i</u>										
Erfaste Arbeiter										
Vollgesellen	5 037	327	215	822	82	1 762	670	299	350	510
Junggesellen	2 286	108	17	272	36	586	228	142	314	583
Übrige Arbeiter	511	43	39	72	14	231	46	20	14	32
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellen	42,1	43,6	41,6	44,4	43,3	41,4	41,2	41,6	41,9	41,9
Junggesellen	41,8	42,8	40,1	44,0	43,1	41,2	40,5	41,6	41,7	42,0
Übrige Arbeiter	41,3	43,3	40,9	43,3	41,6	40,6	39,5	40,3	41,4	42,3
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellen	1,1	1,0	2,3	1,5	0,6	1,0	1,0	0,6	1,4	0,3
Junggesellen	0,6	0,1	1,2	1,0	0,1	0,8	0,3	0,5	1,2	0,2
Übrige Arbeiter	0,7	0,3	2,5	1,2	-	0,6	-	0,3	0,4	0,1
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellen	48,1	48,0	47,0	49,0	48,3	47,9	47,6	48,0	48,7	48,2
Junggesellen	48,0	47,2	45,5	48,5	47,8	47,6	47,0	48,1	48,8	48,3
Übrige Arbeiter	47,1	47,6	46,4	47,8	47,0	46,9	45,6	47,2	49,9	48,4
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellen	239,6	234,6	269,5	220,1	251,2	256,6	239,9	228,5	227,9	216,6
Junggesellen	186,3	189,8	210,6	181,7	191,0	207,5	177,8	179,6	188,8	169,3
Übrige Arbeiter	173,7	202,6	222,4	174,5	135,1	163,6	183,3	141,9	139,7	160,9
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellen	115,28	112,59	126,67	107,78	121,37	122,93	114,25	109,69	110,94	104,40
Junggesellen	89,39	89,64	95,88	88,07	91,36	98,70	83,58	86,35	92,20	81,80
Übrige Arbeiter	81,86	96,37	103,28	83,50	91,72	76,65	83,54	67,02	69,64	77,83

1) Ohne Saarland und Berlin

noch: 1. Erfaste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
<u>F l e i s c h e r e i</u>										
Erfaste Arbeiter										
Vollgesellen	4 044	183	158	467	62	1 107	647	294	589	537
Junggesellen	2 016	107	49	209	40	461	237	104	415	394
Übrige Arbeiter	319	19	6	44	13	81	43	11	77	25
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellen	41,9	43,6	41,8	43,9	45,9	41,6	40,9	40,7	41,6	41,9
Junggesellen	41,9	43,2	41,3	44,5	44,2	41,1	41,5	40,8	41,5	42,0
Übrige Arbeiter	41,9	43,8	40,7	44,4	46,9	40,8	40,3	39,7	42,1	41,2
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellen	0,9	0,8	1,0	1,1	3,7	0,9	0,4	0,6	1,4	0,3
Junggesellen	0,6	0,5	0,8	1,4	2,4	0,3	0,5	0,5	0,8	0,2
Übrige Arbeiter	2,0	1,1	0,5	2,0	8,5	1,9	0,3	1,8	2,7	0,2
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellen	48,2	48,2	46,5	48,6	51,4	48,3	47,5	47,3	48,7	48,6
Junggesellen	48,2	47,9	46,3	49,1	49,9	47,6	48,0	47,4	48,6	48,6
Übrige Arbeiter	48,8	48,8	45,7	49,3	55,9	48,4	47,4	46,6	49,6	47,8
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellen	260,5	263,2	302,3	256,4	264,4	278,8	256,4	253,1	253,1	230,2
Junggesellen	200,2	206,7	228,3	207,1	220,9	219,6	188,5	199,6	200,5	173,6
Übrige Arbeiter	173,3	210,1	212,8	180,8	226,8	164,9	153,6	136,0	176,5	156,8
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellen	125,60	126,93	140,63	124,64	135,82	134,67	121,86	119,81	123,28	111,91
Junggesellen	96,54	99,11	105,71	101,65	110,15	104,57	90,54	94,54	97,38	84,41
Übrige Arbeiter	84,67	102,50	97,17	89,23	126,85	79,85	72,86	63,34	87,51	74,95
<u>K l e m p n e r e i , G a s - u n d W a s s e r i n s t a l l a t i o n</u>										
Erfaste Arbeiter										
Vollgesellen	4 620	216	312	520	69	1 570	525	196	648	564
Junggesellen	2 389	79	34	217	19	945	198	98	511	288
Übrige Arbeiter	643	47	31	73	5	222	47	9	120	89
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellen	39,3	42,2	39,0	41,2	41,2	38,8	38,1	39,4	38,9	38,8
Junggesellen	38,8	41,9	38,1	41,3	40,5	38,3	37,7	38,8	38,7	38,8
Übrige Arbeiter	39,5	42,6	38,4	40,2	42,8	39,7	36,4	40,3	39,1	39,0
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellen	1,7	2,9	1,3	1,8	3,6	1,6	1,2	1,5	2,3	1,1
Junggesellen	1,4	2,6	0,9	1,6	2,3	1,3	1,2	1,0	1,7	0,7
Übrige Arbeiter	2,7	3,6	1,0	2,7	4,2	3,6	1,3	2,8	2,4	1,9
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellen	46,7	48,1	45,0	47,0	48,4	46,9	46,0	46,9	47,3	46,4
Junggesellen	46,3	47,7	44,1	46,8	47,2	46,1	45,8	46,5	46,4	46,1
Übrige Arbeiter	46,7	48,4	45,0	46,1	48,8	47,0	44,6	48,8	47,2	46,8
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellen	256,7	247,1	302,4	232,0	252,8	271,1	254,7	224,5	251,5	238,4
Junggesellen	199,3	202,5	240,6	184,0	187,7	208,7	191,6	164,7	206,8	179,1
Übrige Arbeiter	210,2	208,1	241,6	188,5	198,9	220,1	198,6	181,8	206,3	208,7
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellen	119,95	118,94	136,04	109,02	122,31	127,06	117,05	105,23	118,87	110,54
Junggesellen	92,18	96,57	106,09	86,20	88,60	96,22	87,82	76,51	95,96	82,48
Übrige Arbeiter	98,24	100,79	108,81	86,92	97,08	103,41	88,64	88,67	97,28	97,75

1) Ohne Saarland und Berlin

noch: 1. Erfaste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
<u>Elektroinstallation</u>										
Erfaste Arbeiter										
Vollgesellen	3 470	117	161	413	24	1 299	336	145	554	421
Junggesellen	2 114	30	15	241	23	820	150	118	459	258
Übrige Arbeiter	306	2	5	50	-	74	33	16	69	57
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellen	40,1	42,1	40,0	41,7	42,3	39,5	39,1	39,7	40,9	39,6
Junggesellen	39,2	41,4	40,2	41,1	40,1	38,4	38,5	39,3	39,8	38,6
Übrige Arbeiter	39,4	42,4	38,2	41,3	-	38,5	39,5	36,3	40,6	38,1
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellen	2,1	2,1	2,9	1,9	2,6	2,1	1,5	2,0	2,8	1,9
Junggesellen	1,4	0,9	1,7	1,6	1,0	1,2	1,2	2,2	1,8	0,8
Übrige Arbeiter	1,4	-	1,0	1,4	-	1,4	2,0	1,2	2,3	0,4
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellen	47,5	47,3	47,7	47,2	48,7	47,4	46,6	47,5	48,5	47,2
Junggesellen	46,4	46,4	45,7	46,5	46,2	46,1	45,9	47,0	47,3	45,9
Übrige Arbeiter	46,7	48,4	44,6	47,3	-	46,7	46,9	45,0	47,7	45,4
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellen	235,7	226,6	259,3	216,7	249,6	250,0	227,7	213,8	234,8	218,0
Junggesellen	175,9	194,0	216,3	164,3	182,3	184,3	176,9	150,6	179,3	160,2
Übrige Arbeiter	186,9	148,8	175,8	179,2	-	183,3	191,2	182,2	199,7	183,5
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellen	111,86	107,10	123,61	102,34	121,56	118,43	106,10	101,55	113,88	102,80
Junggesellen	81,68	90,07	98,93	76,43	84,19	84,94	81,17	70,81	84,85	73,59
Übrige Arbeiter	87,25	72,02	78,40	84,72	-	85,59	89,73	81,93	95,32	83,21
<u>Malerei und Anstreicherei</u>										
Erfaste Arbeiter										
Vollgesellen	11 482	359	543	1 273	215	3 803	1 856	582	1 734	1 117
Junggesellen	2 222	70	33	282	49	626	366	103	417	276
Übrige Arbeiter	585	7	25	88	2	105	166	27	113	52
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellen	39,4	40,9	41,7	40,4	41,7	38,6	37,9	39,4	40,7	39,0
Junggesellen	38,9	40,7	39,7	40,4	40,0	38,0	38,1	39,3	39,6	38,8
Übrige Arbeiter	41,5	41,1	39,1	49,5	50,5	39,7	38,1	39,1	44,1	38,8
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellen	1,5	1,5	2,7	1,4	3,4	1,5	0,9	1,8	1,8	1,0
Junggesellen	1,0	1,1	1,4	1,1	1,6	0,7	0,6	1,3	1,6	0,6
Übrige Arbeiter	3,4	2,4	1,9	11,0	11,0	2,4	0,6	2,3	4,1	0,8
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellen	46,7	46,7	47,7	46,2	47,9	46,6	45,7	46,9	48,3	46,4
Junggesellen	46,2	46,6	46,1	46,2	46,3	45,9	45,6	46,4	47,3	46,1
Übrige Arbeiter	48,8	47,5	46,0	55,6	56,0	47,1	45,9	46,6	51,3	46,3
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellen	240,7	227,7	277,5	220,7	263,2	248,1	250,1	221,6	233,3	226,3
Junggesellen	197,4	194,6	242,4	186,3	224,2	206,6	197,3	179,1	192,1	193,9
Übrige Arbeiter	213,2	182,4	238,5	181,7	284,8	213,2	227,1	212,9	223,3	198,2
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellen	112,48	106,42	132,41	102,02	125,99	115,49	114,29	103,97	112,62	104,97
Junggesellen	91,27	90,60	111,64	85,98	103,71	94,80	89,99	83,14	90,90	89,36
Übrige Arbeiter	103,95	86,62	109,80	100,95	159,50	100,32	104,30	99,12	114,57	91,75

1) Ohne Saarland und Berlin

2. Erfasste weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
<u>H e r r e n s c h n e i d e r e i</u>										
Erfasste Arbeiterinnen										
Vollgesellinnen	354	4	13	38	19	121	17	12	52	78
Junggesellinnen	358	7	10	44	5	92	21	17	38	124
Übr. Arbeiterinnen	343	14	41	36	1	32	48	3	23	145
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellinnen	38,9	62,5	40,5	40,7	41,1	38,5	37,8	38,9	37,7	37,8
Junggesellinnen	39,1	40,3	40,4	40,7	39,6	38,9	39,1	38,6	39,2	38,6
Übr. Arbeiterinnen	38,9	53,3	40,1	40,4	41,0	36,6	39,0	42,4	36,8	37,4
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellinnen	0,4	-	1,2	0,9	-	0,2	-	0,7	0,7	0,2
Junggesellinnen	0,3	-	0,6	0,8	-	0,0	0,7	0,2	0,2	0,3
Übr. Arbeiterinnen	0,2	2,1	-	0,5	-	0,2	-	4,4	0,1	0,0
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellinnen	45,9	65,0	45,4	45,7	46,2	45,6	44,6	46,1	46,3	45,3
Junggesellinnen	46,2	45,9	45,6	46,0	45,0	45,9	46,7	46,4	46,6	46,2
Übr. Arbeiterinnen	45,8	57,2	44,7	45,0	48,0	45,1	47,3	52,5	45,5	44,8
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellinnen	159,4	142,7	199,0	146,7	153,5	165,5	162,8	146,5	160,8	152,5
Junggesellinnen	123,3	146,9	161,8	121,8	144,0	125,1	120,2	107,4	120,3	120,9
Übr. Arbeiterinnen	125,7	121,9	149,2	117,9	100,0	132,2	123,3	119,5	116,3	122,7
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellinnen	73,12	92,75	90,31	66,97	70,91	75,49	72,71	67,56	74,40	69,11
Junggesellinnen	56,94	67,36	73,80	55,98	64,73	57,48	56,14	49,85	56,03	55,87
Übr. Arbeiterinnen	57,56	69,71	66,76	53,08	48,00	59,63	58,27	62,77	52,91	54,92
<u>D a m e n s c h n e i d e r e i</u>										
Erfasste Arbeiterinnen										
Vollgesellinnen	864	13	51	79	9	328	71	18	105	190
Junggesellinnen	804	13	26	86	12	277	39	16	147	188
Übr. Arbeiterinnen	89	-	1	8	-	23	5	1	24	27
Geleistete Wochenarbeitsstunden										
Vollgesellinnen	39,0	38,8	40,5	42,3	42,7	38,9	37,0	39,7	39,4	37,9
Junggesellinnen	39,9	41,7	41,5	41,2	41,8	40,1	38,3	39,5	39,5	39,2
Übr. Arbeiterinnen	37,6	-	41,0	38,9	-	37,4	37,6	33,3	39,7	36,4
darunter: Mehrarbeitsstunden										
Vollgesellinnen	0,5	-	0,7	0,7	1,3	0,5	0,1	-	1,3	0,1
Junggesellinnen	0,6	0,4	0,9	0,6	0,8	0,6	0,1	0,1	1,5	0,1
Übr. Arbeiterinnen	0,9	-	-	1,1	-	0,2	-	-	2,4	0,2
Bezahlte Wochenstunden										
Vollgesellinnen	46,1	44,5	45,3	47,0	47,7	46,3	44,9	46,4	47,4	45,2
Junggesellinnen	46,9	46,6	45,9	46,3	47,0	47,1	45,8	46,3	48,1	46,6
Übr. Arbeiterinnen	45,2	-	45,0	44,3	-	44,0	45,6	41,0	47,7	45,1
Bruttostundenverdienste (in Pf)										
Vollgesellinnen	137,4	132,5	170,6	116,0	142,7	129,7	145,6	113,1	145,6	146,2
Junggesellinnen	105,8	92,3	119,4	98,8	101,9	101,0	108,6	83,1	115,4	109,1
Übr. Arbeiterinnen	122,7	-	102,2	100,8	-	112,3	137,3	109,8	128,2	130,8
Bruttowochenverdienste (in DM)										
Vollgesellinnen	63,31	58,91	77,29	54,56	68,01	60,00	65,29	52,48	69,07	66,09
Junggesellinnen	49,65	43,00	54,85	45,77	47,88	47,53	49,72	38,51	55,50	50,78
Übr. Arbeiterinnen	55,44	-	46,00	44,63	-	49,48	62,60	45,05	61,21	59,00

1) Ohne Saarland und Berlin

**3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten
und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer**

Handwerkszweig	Zahl der erfaßten					Brutto- verdienst- summe aller Arbeitnehmer
	Betriebe	Gesellen und übrige Arbeiter ¹⁾	Ange- stellten	Lehrlinge und Anlernlinge		
				gewerbliche	kauf- männische	1 000 DM
Kfz.-Reparatur- werkstätten	1 274	6 422	3 890	5 991	908	5 191
Schlosserei	809	3 139	387	2 028	55	1 688
Bau- und Möbel- tischlerei	3 343	13 370	940	2 239	126	6 436
Herrenschneiderei	1 107	2 453 ²⁾	202	681	74	953
Damenschneiderei	989	1 757 ³⁾	144	1 858	27	570
Bäckerei	4 099	7 834	2 700	2 365	844	4 600
Fleischerei	3 430	6 379	3 135	2 414	589	4 468
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 648	7 652	1 120	3 544	240	4 374
Elektroinstallation	1 646	5 890	1 155	4 385	391	3 300
Malerei und An- streicherei	2 954	14 289	508	2 820	89	7 142
Zusammen:	21 299	69 185	14 181	28 325	3 343	38 722

1) Nur männliche Arbeiter.- 2) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 3) Nur weibliche Arbeiter.

4. Gewährung von Kost und Unterkunft

Handwerkszweig Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter						
	insges.	darunter					
		mit voller Kost und Unterkunft		mit voller Kost		mit Unterkunft	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Männliche Arbeiter							
Bäckerei							
Vollgesellen	5 037	2 150	42,7	480	9,5	40	0,8
Junggesellen	2 286	1 665	72,8	94	4,1	22	1,0
Übrige Arbeiter	511	101	19,8	37	7,2	1	0,2
Fleischerei							
Vollgesellen	4 044	1 720	42,5	1 446	35,8	14	0,3
Junggesellen	2 016	1 301	64,5	425	21,1	10	0,5
Übrige Arbeiter	319	100	31,3	81	25,4	2	0,6
Übrige erfasste Handwerkszweige							
Vollgesellen	36 168	229	0,6	17	0,0	109	0,3
Junggesellen	12 391	178	1,4	7	0,1	15	0,1
Übrige Arbeiter	3 601	14	0,4	3	0,1	26	0,7
Alle erfassten Handwerkszweige							
Vollgesellen	45 249	4 099	9,1	1 943	4,3	163	0,4
Junggesellen	16 693	3 144	18,8	526	3,2	47	0,3
Übrige Arbeiter	4 431	215	4,9	121	2,7	29	0,7
Weibliche Arbeiter							
Herren- und Damen- schneiderei zusammen							
Vollgesellinnen	1 218	9	0,7	2	0,2	3	0,2
Junggesellinnen	1 162	18	1,5	2	0,2	8	0,7
Übrige Arbeiterinnen	432	3	0,7	1	0,2	-	-

